

**Kategorie:
DIE BESTEN NACHWUCHSWELTVERBESSERER**

Karl Regensburger (ImPulsTanz) für den Presstext mit der Headline „5.000 Zuschauer, 21 Nackte: Impulstanz zeigt alles“ zur Eröffnung des diesjährigen Festivals mit dem Projekt „Hit The Boom (...'Cause It's More Than Summer')“ von Doris Uhlich

Zu Karl Regensburgers geiler Presstext-Schlagzeile „5.000 Zuschauer, 21 Nackte: Impulstanz zeigt alles“ über Doris Uhlichs Show zur Eröffnung von ImPulsTanz 2015 im MQ fällt mir nicht mehr ein als „Ndf: Nackt durch Freude“. Ndf statt Kdf – Kraft durch Freude –, oder ist das allzu abgeschmackt?

5.000 Zuschauer, 21 Nackte: Impulstanz zeigt alles
Mehr als 5.000 Zuschauer und 21 Nackte eröffneten den Impulstanz 2015 am Dienstag. Die österreichische Choreografin und Tänzerin Doris Uhlich bot den Zuschauern viel: Ihre 20 Tänzer und Tänzerinnen ließen alle Hüllen fallen und auch Uhlich selbst trug ihre Nacktheit als Kostüm. Eine dreiviertel Stunde lang gab es ab 21.30 Uhr Uhlichs Programm "Hit The Boom (...'Cause It's More Than Summer')". Durch den Abend führte Impulstanz-Fan Dirk Stermann.

Schon wieder eine Aufführung, die ich nicht gesehen habe:
Prix Jardin d'Europe Award Ceremony
hosted by Dirk Stermann & Doris Uhlich
17. August | 19:00 | Kasino am Schwarzenbergplatz

Der Prix Jardin d'Europe Award bzw. der Life Long Burning Out Award, ursprünglich als Tanzpreise für junge Choreografie ins Leben gerufen, werden dieses Jahr erstmals an Choreograf_innen 50+ vergeben. Als einzige Voraussetzung gilt, die Künstler_innen müssen ausgebrannt sein.

Prix Jardin d'Europe Award ist mit € 10.000,-- ausgelobt, der Life Long Burning Out Award mit einer Residency im Burn-out-Rehabilitationszentrum in St. Veit im Pongau. Immerhin habe ich durch pure Willenskraft und in einem Zug alle 50 Aufführungen von ImPulsTanz nicht gesehen. Burn out in der Rehab. Da wäre mir ein Burn in lieber, aber in meinem Alter kann man es sich nicht aussuchen.

Und zu allem Überdross geht auch der brandneue Fan Award für den interessantesten, bösesten, humorvollsten, charmantesten und/oder missmutigsten Performance-Promotion-Clip an mich. Die hochgradige Jury, gebildet aus Anne Juren, Charlotte Vandevyver und Joaquin Pujol hat sich für keinen einzelnen Clip entscheiden können, immerhin habe ich für fast jede Aufführung einen produziert.

Und der Preis? Freikarten für das ImPulsTanz-Festival 2015? Nein, nicht schon wieder! Endlich ein ImPulsTanz-Fahrrad? Nein, nichts von all dem. Viel besser! Sehr viel Besseres steht mir in Aussicht. Ich darf heute während der von Doris Uhlich choreografierten Abschlussshow neben ihr am DJ-Pult stehen. In diesem fulminanten Showdown bekommt das Wort NaZi eine ganz neue Bedeutung. Unter dem Titel Nackt durch Freude bringt sie 40 nackte Zivildienen und 40 nackte Ziviltechniker_innen auf die Bühne. Ndf statt Kdf.

Und was ist mit Dirk Stermann? Wo hat der sich den ganzen Abend versteckt? Er hat sich unter die 40 nackten Zivildienstler gemischt. Oder doch unter die 40 nackten Zivildienstler_innen? Keine Ahnung. Nackt erkenne ich ihn nie. Ihn treffe ich ja dann im Burn-out-Rehabilitationszentrum in St. Veit im Pongau.

Mehr fällt mir zum heutigen Abend nicht ein. Ich bin ausgeschrieben. Wie gesagt, ein Writen-in wäre mir lieber.

In der Burn-out-Rehab lese ich die gesammelten Kritiken vom Standard-Kritiker Helmut Ploebst, die mir meine Frau ein Monat lang täglich auf's Nachtkasterl stapelte. Endlich Texte von einem, der's wissen muss. Schon wieder einer, der alle Aufführungen von ImPulsTanz gesehen hat. Vielleicht schreibe ich eine Kritik darüber. Natürlich bevor ich die ploebstschen Kritiken lese. Und die kraliceksen (klingt wie Krali Jackson) Falter-Kritiken nehme ich in einem Aufwisch gleich dazu, zum Vergleich und gegen die Entlastungsdepro. Und wer hat sonst noch über ImPulsTanz geschrieben? Ro Raftl im Profil? Die hat nur über mich geschrieben.

Julius Deutschbauer